

„HERAUSFORDERNDE“ MITARBEITENDE VERSTEHEN UND FÜHREN

Réf. 1426



» ZIELGRUPPE

Führungskräfte der ersten und zweiten Ebene, Bereichsleiter*innen, Teamleiter*innen und andere leitende Mitarbeitende mit Personalverantwortung.

» VORAUSSETZUNGEN

Ausübung einer Führungsfunktion und Verantwortung für Mitarbeitende.

» REFERENTIN

Catherine O'SULLIVAN
Trainerin und Beraterin mit Schwerpunkt auf Management und Human Resources. Langjährige und fundierte Erfahrung in der Begleitung von Führungskräften, Teams und Organisationen.

» TERMINE

14.04.2026 und 15.04.2026
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

360 €
(das Mittagessen ist im Preis inbegriffen)



» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Diese Fortbildung wurde 2023 unter dem Titel « **Manager autrement les collaborateurs „difficiles“** » angeboten. Es handelt sich um die gleiche Fortbildung, jedoch in deutscher Sprache.

Wie gelingt ein konstruktiver Umgang mit Mitarbeitenden, die als ineffizient oder widerständig wahrgenommen werden, ohne selbst auszubrennen? Der Schlüssel liegt im tieferen Verständnis ihrer inneren Antriebsmuster – und in einer Führung, die mit gezielter Kommunikation und klaren Strukturen arbeitet.

ZIELE

- Verstehen und entschlüsseln, welche Persönlichkeitsprofile Führungskräfte besonders fordern oder Teams aus dem Gleichgewicht bringen
- Entwickeln neuer Kommunikationsstrategien und klarer Strukturen für den Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Stärken der eigenen Führungsrolle im Kontakt mit schwierigen oder widersprüchlichen Persönlichkeiten.

INHALTE

- Schwierige Persönlichkeiten: Definition und Erkennen typischer Verhaltensmuster
- Ebenen der Schwierigkeit erkennen: Verhalten – Situation – Beziehung
- Bedeutung schwieriger Verhaltensweisen
- Interaktionen zwischen schwierigen Persönlichkeiten und der Führungskraft (eigene Grenzen erkennen)
- Einbettung des Verhaltens in den organisatorischen Rahmen
- Emotionale Distanz und Emotionsmanagement
- Strategien für spezifische Herausforderungen.

METHODEN

Wechsel zwischen theoretischen Inputs, Übungen, Fallanalysen und Rollenspielen.

AM ENDE DER FORTBILDUNG WERDEN SIE:

- Bewusstsein für unterschiedliche Persönlichkeitsprofile entwickelt haben
- Offenheit für andere Denk- und Verhaltensweisen gewonnen haben
- Die Fähigkeit zur spezifischen Kommunikation ausgebaut haben
- Mehr Sicherheit in Führung und Rahmensetzung erlangt haben.